

# Schweizerische Gesellschaft für Oto-Rhino-Laryngologie, Hals- und Gesichtschirurgie



Prof. Dr. med. Pavel Dulguerov

Präsident der SGORL

Die Oto-Rhino-Laryngologie, Hals- und Gesichtschirurgie (ORL-HGC) ist eine weitgehend chirurgische, aber auch medizinische Fachrichtung, die den grossen anatomischen Bereich von der Dura Mater bis zum Mediastinum abdeckt. Der ORL-Arzt befasst sich mit Erkrankungen an mehreren Organen (Ohren, Nase und Kehlkopf), aber auch den gesamten oberen Atem- und Speisewegen, den Speicheldrüsen und dem Hals mit der Schilddrüse. Ferner behandelt er Pathologien im Zusammenhang mit den Sinnesorganen, also Hören, Riechen und Schmecken.

## ORL-HGC: zahlreiche Facetten und vielfältige Zusammenarbeit

In den vergangenen 50 Jahren hat die ORL-Chirurgie eine rasante Entwicklung erlebt, die sie in den Mittelpunkt eines multidisziplinären Teams mit verwandten chirurgischen Fachgebieten wie Neuro-, Thorax- und Kieferchirurgie sowie medizinischen Fachgebieten wie Radiotherapie, Onkologie, Allergologie, Pneumologie und Dermatologie gerückt hat. Am besten lässt sich diese fächerübergreifende Zusammenarbeit an der Behandlung von Krebserkrankungen in den oberen Atem- und Speisewegen veranschaulichen.

Die onkologische Chirurgie im Bereich der oberen Atem- und Speisewege entwickelt sich in zwei auf den ersten Blick gegensätzliche Richtungen, die jedoch dasselbe Ziel verfolgen: eine optimale Funktionswiederherstellung. Die Endoskopie bildet im Bereich der oberen Atem- und Speisewege eine ORL-Grundkompetenz und mit der Einführung der Lasertechnologie ist die hochpräzise endoskopische Resektion bei Läsionen an Kehlkopf, Luft- und Speiseröhre möglich geworden. Grossflächige Ablationen mit anschliessender Lappenrekonstruktion erlauben kurative Resektionen mit Funktionswiederherstellung, wie sie vor 20 Jahren noch unmöglich gewesen wären.

Chirurgische Eingriffe an den Speicheldrüsen und am Hals werden seit mehreren Jahrzehnten fast ausschliesslich von ORL-Chirurgen vorgenommen. Die Dynamik auf diesem Gebiet zeigt sich darin, dass in der Schweiz neue Techniken für die Endoskopie der Speichelgänge (etwa 2 mm Durchmesser) entwickelt wurden. Der gleiche Prozess läuft zurzeit auch in der Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie ab.

Die Nasen- und Ohrenchirurgie weitet sich zunehmend in Richtung Schädelbasis aus und wird durch die Verwendung von Endoskopie- und Navigationstechniken minimal invasiv. Schliesslich erlebt die prothetische Chirurgie wie auf anderen Gebieten auch im ORL-Bereich ein starkes Wachstum (Cochlea-Implantate, Mittelohr-implantate und Stimmprothesen).

## Organisation der SGORL

Die Geschäftssitzung besteht aus allen Mitgliedern und bildet das oberste Organ der Gesellschaft. Sie findet zweimal pro Jahr anlässlich des Frühjahrs- und Herbstkongresses statt. Das Alltagsgeschäft wird an den Vorstand delegiert. Dieser setzt sich aus fünf Mitgliedern sowie den Präsidenten der wichtigsten Kommissionen zusammen. Die Kommissionen haben hauptsächlich eine politische Rolle, während sich die Arbeitsgruppen mit dem Umfang und der Vielfalt des Fachgebiets befassen. Jede Arbeitsgruppe organisiert der Reihe nach Ausbildungen im Rahmen des Herbstkongresses oder an speziellen Fortbildungsveranstaltungen.

Schliesslich vertreten Delegierte die SGORL in zahlreichen nationalen und internationalen Organisationen und setzen sich dort für die Interessen der Mitglieder oder des Fachbereichs ein.

## Versammlungen und Ausbildung

Eine der zeitraubenden Aufgaben des Präsidenten betrifft die Organisation von Kongressen zweimal pro Jahr. Der Frühjahrskongress befasst sich stets mit einem besonderen Thema (2009: ORL-Onkologie, 2008: Grenzbereiche der ORL, 2007: Drüsenerkrankungen im ORL-Bereich). Für die Assistenten der Weiterbildungskliniken ist dies eine Gelegenheit, die in ihrem Institut laufende Arbeit und Forschung zu präsentieren.

Der Herbstkongress umfasst Kurse zu klinischen Themen sowie Informationen zur Standespolitik. Seit mehreren Jahren organisiert die SGORL auch zwei Weiterbildungstage (Sommer-schule) ausschliesslich für Assistenzärzte.

Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte die Website der SGORL: [www.orl-hno.ch](http://www.orl-hno.ch).